

Saisonhöhepunkt Opti B: Berliner Jüngstenmeisterschaft und Pfingstfestival im VSaW

Bei schönem Sommerwetter startete am Pfingstwochenende die Berliner Jüngstenmeisterschaft mit 120 gemeldeten Opti B beim VSaW auf dem Wannsee. Aufgrund der großen Beteiligung wurde in zwei Gruppen gesegelt. Bei gutem Wind konnten am Samstag drei Wettfahrten durchgeführt werden. Souverän übernahm Lale Adomeit mit den Plätzen 1, 2 und 1 die Zwischenführung der Meisterschaft. Viele Kinder des PYC erzielten in einzelnen Wettfahrten persönliche Highlights in ihren Platzierungen, wie z.B. Philipp Jentsch mit einem 2. Platz und Hanna Jentsch mit einem 8. Platz. Der Sonntag brachte viel Sonnenschein, leider aber auch recht unbeständigen Wind, so dass keine der beiden gestarteten Wettfahrten zu Ende gesegelt werden konnte. So blieb es bei dem Ergebnis vom Samstag und wir gratulieren Lale zum Gewinn der Berliner Jüngstenmeisterschaft 2022. (Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://manage2sail.com/de-de/event/pf2022optiB#!/results?classId=optib\)](https://manage2sail.com/de-de/event/pf2022optiB#!/results?classId=optib))



Foto: Julius Adomeit

Opti-Pfingstfestival im PYC

Parallel dazu starteten die Opti-A-Seglerinnen und -Segler im Großen Fenster auf der Havel. Hier waren für die 53 Teilnehmer für den Zeitraum von Samstag bis Montag acht Wettfahrten angesetzt. Das zog eine starke Konkurrenz vom Starnberger See bis nach Hamburg an. Wie bei den Opti B konnten am Samstag drei Wettfahrten gesegelt werden, während am Sonntag keiner der vier Startversuche zu einer abgeschlossenen Wettfahrt reichte. Am Pfingstmontag hatte der Wind ein Einsehen. Innerhalb kürzester Zeit konnten drei Rennen bei konstantem Westwind durchgeführt werden.

Die Entscheidung über die Verteilung der Podiumsplätze war spannend, fiel sie doch enorm knapp aus: Mit einem Punkt Abstand setzte sich Amelie Röpke (SG Schwielochsee) durch. Auf Platz 2 folgte Cosima Feussner (BYC) punktgleich mit Darius Hartig als Drittplatziertem. Hier waren schließlich die Wertungen aus den Einzelrennen ausschlaggebend. Ebenfalls unter die Top Ten kamen der Tabellenführende vom Samstag, Paul Lepa (6.), sowie Elias Hartig (7.). (Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/en-BE/event/fd6cffbb-5330-4d84-beaa-c86038b34ff0#!/results?classId=5981f930-bc22-4e75-8b06-724b2b2a8a96\)](https://www.manage2sail.com/en-BE/event/fd6cffbb-5330-4d84-beaa-c86038b34ff0#!/results?classId=5981f930-bc22-4e75-8b06-724b2b2a8a96))

Die frisch gebratenen Burger mit Belag nach Wunsch und die kühlen Getränke, die vor der Siegerehrung im PYC gereicht wurden, nahmen alle Seglerinnen und Segler gerne an.



Foto: Heiko Bohm

Max-Oertz-Preis – toller Start, flaes Ende

Gute Startbedingungen herrschten für die 35 Schiffe, die am Pfingstmontag zum Max-Oertz-Preis des ASV gemeldet waren. Nach knapp drei Stunden (2:58:21) passierte die *Sweet Sixteen* mit Steuermann Daniel Ebeling und Crew die Ziellinie, dicht gefolgt von der *Onyx* mit Uwe Süring / Rocky Schmidt (3:11:02). Wenig später ging dem Wind die Puste aus. 19 weitere Teilnehmer konnten noch gewertet werden, dann lief das Zeitlimit der zwei Stunden nach dem ersten Zieleinlauf ab. Gut ein Drittel des Feldes – 14 Schiffe – wurden Opfer der zeitweiligen Flaute und erhielten ein DNF. In der Bilanz ergab sich für die Segler des PYC dennoch ein erfreuliches Ergebnis: Die *Sweet Sixteen* war nicht nur First Ship Home, sondern siegte auch nach berechneter Zeit. Ebenso blieb die *Onyx* auch nach Verrechnung der Yardstickzahl (88) auf dem zweiten Platz. Mit der schnellen *Mezzanotte* der Flautenfälle entwischt war außerdem Achim Rölller. Mit Olaf Winkelmann kam er auf den 8. Platz. (Alle Ergebnisse unter [Manage2sail](https://manage2sail.com/de-at/event/mop2022#!/results?classId=904312d9-6ed8-4d8b-819a-8f43ce7ef49c) (<https://manage2sail.com/de-at/event/mop2022#!/results?classId=904312d9-6ed8-4d8b-819a-8f43ce7ef49c>))



Foto: Matthias Haller

Berlin Ladies' Cup des Zeuthener Segler-Vereins

Recht sportlich spontan hatten sich Frauke Landmann und Tochter Berith, Johanna Köpping, Steuerfrau Tatjana Stukelj und die hier berichtende Schriftführerin zusammengetan, um den PYC wenigstens mit einem Boot beim Berlin Ladies' Cup (Birgit-Tobias-Preis) am letzten Pfingstfeiertag zu vertreten. In der J/70-Wertung, die vergleichbar zum DSBL-Format ausgesegelt wurde, traten vier Schiffe des BYC mit eingespielten Teams an – während wir auf der Fahrt zur Regattabahn nach finalen Probemanövern feststellen mussten, dass wir den Seglerinnen des Nachbarclubs lediglich ein Klotz am Bein sein würden. Ein Anruf beim verständnisvollen Wettfahrtsleiter Jörg Wenzel – und die „PYCahontas“ durften kurzfristig in der Yardstickgruppe starten. Das erwies sich als gute Entscheidung, denn obgleich wir nach der ersten von zwei Wettfahrten wegen technischer Probleme aufgeben mussten, reichte

die eine Wettfahrt insgesamt für einen 3. Platz (von fünf gewerteten Booten). Keine Heldinnentat, aber eine tolle spontane Aktion, die im Wiederholungsfall mit etwas mehr Vorlauf angegangen wird. Schön wäre auch die Beteiligung weiterer PYC-Seglerinnen. Dem ZSV als großartigem Veranstalter und Gastgeber sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Auch der Termin, unmittelbar vor dem heute startenden Helga Cup, war für diejenigen, die in Hamburg dabei sind, perfekt gewählt. Vielleicht ist der PYC dort im nächsten Jahr ja auch wieder vertreten? (Ergebnisse unter [Raceoffice \(https://www.raceoffice.org/event.php?eid=3651708166287cfae16b0\)](https://www.raceoffice.org/event.php?eid=3651708166287cfae16b0))



Foto: Rebecca Riedel

FSC Pfingst Cup 2022

Ein letztes Kräfteressen der Drachen vor der WM in Kühlungsborn (12.-17. Juni) fand am Pfingstwochenende in Glücksburg statt. Aus dem leistungsfähigen Feld von 18 Schiffen gingen Dr. Klaus Hunger, Dr. Florian Krackhardt und Dr. Tilmann Krackhardt als starke 6. hervor. (Alle Ergebnisse unter [Manage2sail \(https://www.manage2sail.com/de-DE/event/PfingstCup2022#!/results?classId=Drachen\)](https://www.manage2sail.com/de-DE/event/PfingstCup2022#!/results?classId=Drachen))



Foto: Dr. Klaus Hunger

„Ende der Fahnenstange“

Die Arbeiten am Flaggenmast sind abgeschlossen. Wie geplant, werden wir ab dem kommenden Montag mit der Montage beginnen. Die Aufstellung erfolgt am Mittwoch.

Thomas Rosin



Fotos: Thomas Rosin

Törngrüße



Fotos: Teja Mikisch

Herzliche Grüße an alle PYC'ler senden

Gisela und Teja Mikisch

aus Visby

Termine

7. Mittwochsregatta 15.06.2022, 17:30 Uhr

60 Seemeilen von Berlin 17.06.2022, 17:00 Uhr

60 Seemeilen – Siegerehrung

& After-Sail-Party für alle 18.06.2022, 19:30 Uhr

8. Mittwochsregatta 22.06.2022, 17:30 Uhr

& Bergfest

9. Mittwochsregatta 29.06.2022, 17:30 Uhr

10. Mittwochsregatta 06.07.2022, 17:30 Uhr

Sigrun Putjenter, 11.06.2022